

AVNET-CODE OF CONDUCT FÜR LIEFERANTEN

Rev.2, March 2023

AVNET - CODE OF CONDUCT FÜR LIEFERANTEN

1. Einleitung/Präambel

„Lieferanten“, auf die sich dieser Kodex bezieht, umfassen natürliche und juristische Personen – und deren verbundene Unternehmen – die Lieferungen oder Dienstleistungen an und für Avnet erbringen, beispielsweise Hersteller von Produkten, Lieferanten, Berater, Handelsvertreter, Auftragnehmer und andere Lieferanten und Vermittler für Waren und Dienstleistungen.

Avnet bekennt sich zu einer umwelt- und sozialverantwortlichen Unternehmensführung. Dasselbe Verhalten erwarten wir von allen unseren Lieferanten. Wir verlangen zudem auch von allen unseren Mitarbeitern, dass sie die Prinzipien des umwelt- und sozialverantwortlichen sowie ethischen Verhaltens respektieren und diese Prinzipien in unsere Unternehmenskultur integrieren. Darüber hinaus streben wir kontinuierlich danach, die Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns und unserer Produkte bzw. Dienstleistungen zu optimieren, und fordern unsere Lieferanten auf, sich im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes an diesen Bestrebungen zu beteiligen.

2. Soziale Verantwortung

Die Lieferanten sind verpflichtet, die Menschenrechte zu schützen und jeden Mitarbeiter mit Fairness, Würde und Respekt zu behandeln. Ferner sind Persönlichkeitsrechte, Würde und Privatsphäre aller Mitarbeiter zu respektieren. Auch muss jeder Lieferant geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Verwendung von Rohstoffen in seinen Produkten zu vermeiden, die direkt oder indirekt solche Gruppen finanzieren, die Menschenrechte verletzen; - und wir erwarten, dass dies von all unseren Lieferanten 1:1 bei seinen Lieferanten eingefordert und entsprechend umgesetzt wird.

Die globale Menschenrechtsrichtlinie von Avnet finden Sie unter www.avnet.com. Diese Richtlinie definiert allgemein unseren Ansatz zur Achtung der Menschenrechte im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette und wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie unser Engagement für den Schutz der Menschenrechte teilen.

Geltungsbereich: Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer von Avnet, Inc. und seinen Tochtergesellschaften weltweit („Avnet“).

3. Geschäftsethik

Avnet fordert von seiner Lieferkette, dass jeder Lieferant ein verantwortungsbewusster Weltbürger ist und die Gesetze und Vorschriften nicht nur innerhalb der USA, sondern in allen Ländern, in die Avnet liefert, einhält. Zusätzlich zu unseren Mindestanforderungen möchten wir unsere Lieferanten ermutigen, den Verhaltenskodex der „Responsible Business Alliance“ einzuhalten, der für die faire Behandlung von Arbeitern, ihre Gesundheit und Sicherheit in ihrem Arbeitsumfeld, als auch für den Schutz der Umwelt und für ausgezeichnete Geschäftsethik z.B. Einhaltung von Managementsystemen steht, wie z.B.:

- Soziale Verantwortung gemäß ISO 19600
- Programme zur Bekämpfung von Bestechung/Korruption gemäß ISO 37001
- Compliance-Management-Systeme wie z.B. ISO 19600

Einhaltung der Arbeitsrechte

Die Lieferanten müssen die Vereinigungsfreiheit, das Recht auf Tarifverhandlungen und die Grundsätze der Chancengleichheit respektieren. Sie müssen sich verpflichten, in ihrer Einstellungs- und Beschäftigungspolitik, Mitarbeiter nicht zu diskriminieren oder sie Repressalien auszusetzen; z.B. wegen ihres Geschlechtes, ihres Alters, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Nationalität, ihrer Hautfarbe, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion, ihrer politischen Überzeugung oder anderer geschützter Merkmale. Jede Form von physischer oder psychischer Gewalt und sexuelle Belästigung von Mitarbeitern darf nicht toleriert werden. Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie keine Kinder- oder Zwangsarbeit einsetzen oder davon profitieren. Alle nationalen Gesetze und internationalen Vereinbarungen, die ein Mindestalter für Mitarbeiter vorschreiben, müssen eingehalten werden. Die Vergütung und die Arbeitszeiten der Mitarbeiter des Lieferanten müssen fair und ausgewogen sein und innerhalb des jeweiligen gesetzlichen Rahmens liegen.

Avnet akzeptiert keine Produkte von seinen Lieferanten, die mit Hilfe von Zwangs- oder Sklavenarbeit produziert wurden, und wird dies auch nicht in Zukunft tun.

Als Unterzeichner des UN Global Compact verpflichten sich Avnet und alle von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften zur Integrität und zu den Grundsätzen des UN Global Compact in allen Aspekten ihres Geschäftsverhaltens gegenüber Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und anderen Interessengruppen. Dieser Kodex enthält verbindliche Anforderungen für alle kooperativen Aktivitäten mit Avnet. Avnet behält sich das Recht vor, diesen Verhaltenskodex nach eigenem Ermessen und in Abstimmung mit dem Lieferanten zu ändern, und erwartet, dass seine Geschäftspartner entsprechende Änderungen umsetzen.

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen müssen gewährleistet sein. Es muss ein Arbeitsumfeld geschaffen werden, das die Unfallverhütung fördert und die Gesundheitsrisiken für die Mitarbeiter minimiert. Lieferanten müssen die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes einhalten und dies auch von den Mitarbeitern verlangen. Soweit nach nationalem Recht zulässig, müssen die Mitarbeiter des Lieferanten die Möglichkeit haben, Verbände und Interessengruppen zu bilden, um ihre kollektiven Interessen zu vertreten.

Fairer Wettbewerb und Durchsetzung des Kartellrechts

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie sich an den Grundsatz des fairen Wettbewerbs halten und die geltenden kartellrechtlichen Vorschriften einhalten. Lieferanten dürfen keine rechtswidrigen Vereinbarungen mit Avnet oder Wettbewerbern treffen und den Wettbewerb nicht unangemessen verzerren oder beeinträchtigen. Unlautere Preis- oder Angebotsabsprachen, Marktaufteilungsvereinbarungen oder der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung sind nicht zulässig.

Korruption bekämpfen

Avnet duldet keine rechtswidrige Bestechung oder Korruption. Korruption ist praktisch weltweit durch nationale Gesetze und internationale Konventionen verboten.

Avnet erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sicherstellen, dass Mitarbeitern von Avnet keine Vorteile versprochen oder gewährt werden, um einen Geschäftsvorteil zu erlangen. Bei Beratern und Vermittlern müssen die erbrachte Leistung und die dafür erhaltene finanzielle Gegenleistung stets in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Umgekehrt darf der Lieferant unter keinen Umständen Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere illegale Zahlungen, Beschäftigung von nahestehenden Personen, Anreize, Geschenke, Bewirtung, Gefälligkeiten oder andere Vorteile von Wert fordern, anbieten oder gewähren, um Geschäftsmöglichkeiten mit Avnet zu erhalten. Avnet erwartet von seinen Lieferanten, dass sie im Umgang mit Regierungsbeamten und Behörden keinerlei rechtswidrige Zuwendungen tolerieren. Bei Ausschreibungen müssen die Gesetze und Vorschriften zum fairen Wettbewerb eingehalten werden.

Geldwäsche

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle gesetzlichen Anforderungen zur Verhinderung von Geldwäsche einzuhalten und dürfen sich an keiner Form von Geldwäscheaktivitäten beteiligen.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Lieferanten müssen in Bezug auf ihre geschäftlichen Aktivitäten transparent und integer handeln. Jede direkte oder indirekte enge Beziehung zwischen Lieferanten und Avnet-Mitarbeitern, die sich auf die Geschäftsbeziehungen auswirkt, oder vergleichbare Fälle, müssen Avnet gegenüber offengelegt werden. Der Interessenkonflikt muss vor Beginn der Verhandlungen oder sobald er bekannt wird, offengelegt werden.

Spenden und Patenschaften

Spenden und Sponsoring erfolgen ausschließlich auf freiwilliger Basis und in Übereinstimmung mit geltendem Recht. Sie dürfen nicht verwendet werden, um unrechtmäßige Geschäftsvorteile zu erhalten. Avnet unterstützt Dritte in Form von Sponsoring und bietet ihnen im Gegenzug die Möglichkeit, den Namen, das Image, das Produkt oder die Dienstleistungen von Avnet in Verbindung mit einer Veranstaltung oder Aktivität zu bewerben. Das Sponsoring umfasst keine Spenden für wohltätige Zwecke (in Form von Geld- oder Sachspenden), die ohne die Erwartung einer direkten kommerziellen Gegenleistung geleistet werden und nur an staatlich anerkannte Wohltätigkeitsorganisationen gehen. Avnet spendet weder an Einzelpersonen noch unterstützt politische Kampagnen.

Lieferanten, Berater, Handelsvertreter, Auftragnehmer und andere Lieferanten und Vermittler für Waren und Dienstleistungen, Mitarbeiter müssen Avnet hierbei unterstützen.

Datenschutz

Die Lieferanten müssen die geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften respektieren und einhalten. Darüber hinaus müssen vertrauliche Geschäftsdaten, die sich auf Avnet beziehen, sicher aufbewahrt werden und dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht verwendet oder an Dritte weitergegeben werden.

Vertrauliche Daten und geistiges Eigentum

Lieferanten müssen sicherstellen, dass vertrauliche Informationen und Geheimnisse, die sie im Rahmen ihrer geschäftlichen Aktivitäten mit Avnet erhalten, streng vertraulich behandelt und nicht verwendet oder an Dritte weitergegeben werden.

Internet-Sicherheit

Die Lieferanten sind verpflichtet, ihre IT-Assets durch proaktive Cybersicherheitsmaßnahmen zu schützen, um eine sichere Infrastruktur zu schaffen und aufrechtzuerhalten, und zudem in der gesamten Organisation das Bewusstsein bzgl. IT-Sicherheit zu schärfen.

Die Lieferanten sind verpflichtet, Avnet unverzüglich zu benachrichtigen, wenn ein vermuteter oder bestätigter Vorfall im Bereich der Cybersicherheit im Zusammenhang mit Avnet-Systemen oder -Daten auftritt.

Ein- und Ausfuhrbestimmungen

Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Import- und Exportkontrollvorschriften, Sanktionen, Embargos, Gesetze, Erlasse, Regierungsverordnungen und Richtlinien in Bezug auf den Versand, Einfuhr, Ausfuhr, Transit, Beförderung, Transport oder den Versand von Waren und den Technologietransfer einzuhalten.

4. Verantwortung für die Umwelt

Die Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze und internationalen Umweltstandards einzuhalten und Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten. Die Lieferanten sollten geeignete Managementsysteme implementieren, um Umweltrisiken zu vermeiden und bestehende Umweltstandards zu verbessern.

Es dürfen nur Produkte und Dienstleistungen hergestellt und an Avnet geliefert werden, die den technischen Spezifikationen entsprechen und zwischen den Parteien vereinbart wurden. Diese Produkte dürfen keine Programmroutinen oder technischen Einrichtungen enthalten, mit denen gesetzliche oder behördliche Anforderungen umgangen werden können.

Die Lieferanten sollten die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Die globale Umweltrichtlinie von Avnet finden Sie unter www.avnet.com.

5. Umsetzung von Anforderungen

Einhaltung des Kodex

Jeder Lieferant ist verpflichtet, die Standards dieses Kodex einzuhalten. Der Kodex ist wesentlicher Bestandteil jeder Geschäftsbeziehung zwischen Avnet und dem Lieferanten. Verstöße gegen die in diesem Kodex festgelegten Standards können zur Beendigung der Geschäftsbeziehung oder zur Geltendmachung sonstiger Ansprüche gemäß dem geschlossenen Vertrag führen. Der Lieferant wird darauf hinwirken, dass auch seine Vertragspartner die Bestimmungen des Kodex einhalten.

Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Vorschriften

Die Lieferanten verpflichten sich, alle anwendbaren Gesetze, Regeln und Vorschriften der Länder, in denen sie ihre Geschäfte tätigen, einzuhalten. Die Lieferanten sollten in ihrem Geschäftsbetrieb angemessene Kontrollsysteme unterhalten, die Gesetzesverstöße verhindern und deren Untersuchung ermöglichen. Der Lieferant ist verpflichtet, Avnet bei der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zu unterstützen und auf Anfrage Daten/Informationen zur Verfügung zu stellen.

Erklärung des Lieferanten

Wir erklären hiermit:

Wir haben den Avnet-Verhaltenskodex für Lieferanten erhalten und verpflichten uns hiermit, zusätzlich zu unseren Verpflichtungen aus den vereinbarten Verträgen mit Avnet, die Anforderungen dieses Code of Conduct zu erfüllen.

Wir werden darauf hinwirken, dass auch unsere Vertragspartner die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex einhalten.

Ort, Datum

Name und Funktion, Firmenstempel

Unterschrift

Dieses Dokument sollte von einem autorisierten Vertreter des Unternehmens unterzeichnet werden und muss innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Erhalt zurückgesendet werden.